

Heit Sorg zum Aemmital

HSZA Logo



Heit Sorg zum Aemmital ist für die Erhaltung der Emmentaler Landschaft und des Kulturlandes. Der Verein ist wegen der Umfahrungsstrasse Ranflüh gegründet worden, weil das Projekt die grösste fruchtbare Ebene des Oberen Emmentals zerstörte. Er hat in den

Achtzigerjahren weitere überrassene Strassenprojekte im Rahmen des AZUE (Autobahnzubringer Unteres Emmental) bekämpft und sich für nachhaltige Lösungen eingesetzt. Er hat in den letzten Jahren bei den Planungen zur Verkehrssanierung Burgdorf-Hasle mitgewirkt und unterstützt die Idee von neuen Mobilitätslösungen.

Raumplanungsgesetz

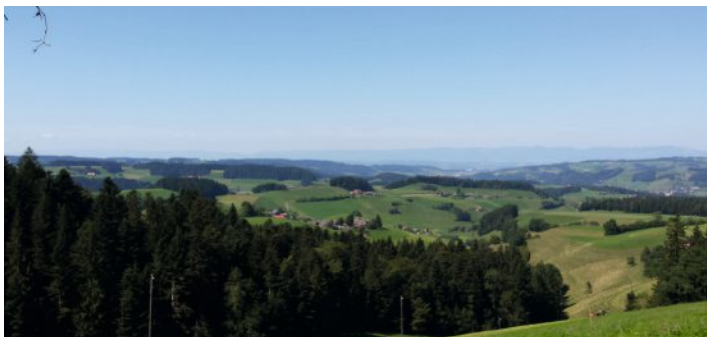
Ein Schwerpunkt von Heit Sorg zum Aemmital ist das Bauen in der Landwirtschaftszone. Der Verein verlangt, dass das Raumplanungsgesetz konsequent angewendet wird und nur gebaut werden kann, wenn es der Landwirtschaft dient.

Windkraft

Heit Sorg zum Aemmital hat bei der Erarbeitung der Richtpläne für Windkraftwerke mitgewirkt und unterstützt die strengen Bedingungen für die Errichtung von Windrädern. Solche mit Achsenhöhe von 120 m sieht der Verein kritisch.

Zusammenarbeit

Heit Sorg zum Aemmital arbeitet mit andere Umweltorganisationen zusammen. Der konstruktive Dialog mit Behörden ist dem Verein ein wichtiges Anliegen.



GEGRÜNDET

1983

PRÄSIDENT

Markus Reist

MITGLIEDER

186

KONTAKT

Markus Reist

077 258 61 05

marco.reist@gmail.com

www.heitsorgzumaemmital.ch